

Es ist meine Pflicht, Sie in der Stadt, wo Ihre Versammlung tagt, etwas herumzuführen.

Ich beginne, wie ja alle Deutsche thun, mit der Geschichte. Es ist eine Erfahrung, dass die älteste Kultur sich in den Seitenthälern der Ströme und Flüsse, in den hinteren Bergschluchten länger erhalten hat, als in den grossen Thälern selbst.

So finden Sie hier in den Namen der Gewände, der Berge eine Fülle von Wörtern, welche nur aus der heidnischen Zeit stammen können: ja es ist wohl der beste Beweis hohen Alters, wenn ein Name, wie z. B. der der Achalm gar nicht oder kaum mehr erklärt werden kann. Ich darf hier an unseren verstorbenen Landsmann Dr. Theophil Rupp erinnern, welcher in seiner „Vorzeit Reutlingens“, Reutlingen-Stuttgart 1869, gezeigt hat, wie man mit fleissigem Forschen jeden Ort zum Ausgangspunkt wissenschaftlicher Forschungen machen kann. Hier sehen Sie an der Spitalkirche das Bild einer Gans mit einem Mädchenkopf und herausgestreckter Zunge, welches als ein Bild einer der Frau Nerthus verwandten Gottheit gedeutet wurde. Hier wurde ein Stein mit der Sonne und Runenschrift gefunden. Nicht weit von hier ist Belsen mit dem Bilde des Bel (fró). Bekanntlich sollten diese Götzenbilder durch Einmauerung in die Kirchen unschädlich gemacht werden. In der Nähe von Reutlingen am Opferstein wurden keltische Goldmünzen (Regenbogenschüsselchen) gefunden, ebenso bei Ohmenhausen, wovon ich hier einige vorlege.

Die bedeutendsten Spuren früherer Niederlassung finden wir aber in Pfullingen, wo östlich von der Laiblen'schen Fabrik seit Jahren immer wieder alemannische Reihengräber aufgedeckt wurden. Eine grosse Zahl der schönsten Schmuckgegenstände unserer Sammlungen stammen dorthier. Auch von diesen sind einige aufgelegt.

Doch wir wollen nicht zu lange in diesen Zeiten verweilen. Wer sich die Sache selbst ansehen will, hat die beste Gelegenheit. Versetzen wir uns in eine spätere Zeit Reutlingens, in die Zeit, welche durch unsern Umland wohl für immer mit der Glorie der Dichtung umgeben ist. Wer kennt nicht das Wahr-